

Hauptabteilung VII

Eingang der Information

Datum/Uhrzeit 13.05.89/ 13.00 Uhr

Entgegengenommen Oltn. Kreuter

Meldende Dienst Einheit HA VII/7

BDVP/PdVP _____

Verteiler

- Generalleutnant Neiber
- Generalmajor Büchner
- Oberst Spange
- Oberst Krüger
- Oberst Wiese
- Generalleutnant Schwanzitz

Abteilung

1, 3, 7, 8, 9, 13, AKG, ZOS

I, II, III, VI, VIII, IX, X,

XVII, XVIII, XIX, XX, XXII,

BdL,

KuSch, N, PS, Rechtsstelle,

VRD, ZAGG, ZAIG, ZKG

Rapport Nr.: 133/89

Information über

die Realisierung des OV "Täuscher" durch die Abteilung VII der BV Berlin

Im OV "Täuscher" wurde der Angehörige der 18. VP Bereitschaft (Basdorf)

Oberwachtmeister der VP

██████████ Andreas

████████████████████ in Berlin

18. VP Bereitschaft, 5. Kompanie, Aufklärungszug
(seit 5/88)
Unterführer auf Zeit
Parteizugehörigkeit ohne

wegen des Verdachts der Begehung von Straftaten gemäß §§ 105 (Staatsfeindliche Hetze), 215 (1) (Rowdytum) und 220 (1), (3) (Öffentliche Herabwürdigung) StGB operativ bearbeitet. Der ██████████ identifiziert sich mit faschistischen Anschauungen, bringt diese offen zum Ausdruck und versucht Angehörige der Kasernierten Einheiten in diese Richtung zu beeinflussen. Er selbst bezeichnet sich als "Neonazi".

Im Rahmen der operativen Bearbeitung des OV "Täuscher" konnte zu ██████ weiter herausgearbeitet werden, daß er mit den Republikanern sympathisiert, indem er sich über deren Wahlergebnis bei den Senatswahlen in Berlin (West) freut und sie als die Partei bezeichnet, die er auch wählen würde.

Nach seinen Vorstellungen existiere die DDR noch maximal 10 Jahre, dann würden er und seinesgleichen die Macht übernehmen.

Die FDJ bezeichnete G. als Verein von "roten Hunden".